

CURRICULUM VITAE:

Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke



Vorsitzende Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e. V.

Schwerpunkte

- Qualitätssicherung und Versorgungsverbesserung
- Versorgungsforschung
- Lebensqualität
- Klinische Krebsregister

Akademische Grade und beruflicher Werdegang

Seit 2016	Direktorin des Instituts für Qualitätssicherung und Versorgungsforschung der Universität Regensburg
2013	Habilitation im Fach Versorgungsforschung „Bedeutung klinischer Krebsregister für die Qualitätssicherung und Versorgungsverbesserung in der Onkologie“
2011–2015	Leitung An-Institut der Universität Regensburg, Tumorzentrum Regensburg
2003	Promotion
1998–2011	Geschäftsführerin Tumorzentrum Regensburg e. V., Regensburg
1997	Caritaskrankenhaus St. Josef, Regensburg
1995–1996	Allgemeinarztpraxis Bauer, Zell am Main
1993–1995	Ärztin der Universitätsfrauenklinik Würzburg
1986–1993	Studium der Humanmedizin, Universität Würzburg
1984–1986	Freiberufliche Tätigkeit als Psychotherapeutin
1984–1986	Referentin im Bischöflichen Jugendamt der Diözese Würzburg
1980–1984	Referentin, Therapeutin und Stationsleiterin an der Klinik Lindenhof, Fachkrankenhaus für suchtkranke Frauen in Schallstadt und im Referat Suchtkrankenhilfe der Erzdiözese Freiburg im Breisgau
1978–1984	Grund- und Zusatzausbildung in klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie, Freiburg, Abschluss: Gesprächspsychotherapeutin der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e.V.

1975–1980 Studium der kath. Theologie an den Universitäten Bonn und Freiburg, Abschluss:
Diplom-Theologin

Auswahl beruflicher Tätigkeiten und Funktionen

- Seit 2018 Vorsitzende des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung
- Seit 2018 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e. V.
- 2016 Kongresspräsidentin Deutscher Kongress für Versorgungsforschung
- 2014–2018 Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V.
(DNVF)
- Seit 2009 Geschäftsführender Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren und
des Kooperationsverbunds Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister
- Seit 2008 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Handlungsfeld 2, Teilziel 8, des Nationalen Krebsplans:
Flächendeckende Einführung klinischer Krebsregister;
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Handlungsfeld 4 Teilziele 11, 12a, b und 13 des
Nationalen Krebsplans: Patienteninformation, Partizipative Entscheidungsfindung und
Psychoonkologie
- Mitglied der Steuerungsgruppe des Nationalen Krebsplans
- Gemeinsame Leitung der von der Steuerungsgruppe gegründeten „Querschnitts-
Arbeitsgruppe einheitliche datensparsame Tumordokumentation“ (DET) des
Nationalen Krebsplans
- Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V. (DNVF)
- Seit 2007 Gemeinsame Leitung der AG Daten zur Entwicklung des ADT-GEKID-Basisdatensatzes
und seiner Module
- Seit 2006 Vorstandsmitglied und Mitbegründerin des Kooperationsverbunds Qualitätssicherung
durch Klinische Krebsregister
- Gemeinsame Leitung der Arbeitsgruppe „Einheitliche onkologische Datenerfassung“
mit dem Ergebnis des „einheitlichen onkologischen Basisdatensatzes“, implementiert
in S3 Leitlinien und Erhebungsbögen der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.
- Mitbegründerin der bundesweiten onkologischen Qualitätskonferenz der Klinischen
Krebsregister in Deutschland
- Seit 2004 Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren

Kontakt

Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke

Institut für Qualitätssicherung und Versorgungsforschung
der Universität Regensburg
Am BioPark 9, 93053 Regensburg
Tel: +49 (0)941 943-1803
E-Mail: monika.klinkhammer-schalke@ur.de